

Pfingsten 2010 auf dem Main

Autor: Axel F.

Dieses Jahr ging die alljährliche Familien-Tour an Pfingsten auf den Main.



Dieses Jahr waren wir sieben Jugendliche und sechs Erwachsene, sodass am ersten Tag zwei Jugendboote gefahren werden konnten und sich die Erwachsenen mit dem letzten Boot begnügen mussten. Auf dem Weg von Würzburg nach Karlstadt war es so warm, dass die ein oder andere Wasserschlacht nicht ausblieb und der ein oder andere auch in dem noch kalten Wasser baden ging.



Gegen Abend wurden wir von einem Schauer überrascht, sodass jeder froh über den Berg von Nudeln war, den ... gekocht hatte. Danach ging es erst einmal in die Stadt Eis essen und dann wurde die Karlsburg bestiegen.

Am nächsten Tag war die längste Etappe von Karlstadt nach Miltenberg, sodass es nicht ganz so viele Schwimmpausen gab. Dieses Mal gönnten wir uns ein schon fertiges Essen aus einem Biergarten und nachdem wir wieder zurück am Bootshaus Miltenberg waren, wurde Werwolf, ein Gesellschaftsspiel, gespielt.

Die nächste Etappe war wieder etwas kürzer, bis Wertheim, sodass wir noch 10 Kilometer weiter fuhren und dort die Boote an der Schleuse liegen ließen. Die Jugendlichen joggten dann unter der Führung von Birgit und Almut die 10 Kilometer zurück, während sich die anderen Erwachsenen vom Auto fahren ließen.



Am Verein waren dann alle Jugendlichen kaputt, und freuten sich auf den Kartoffelsalat, den die Erwachsenen in der Zwischenzeit vorbereitet hatten. Nachdem auch in Wertheim die Burg besichtigt war, gingen fast alle schnell schlafen, bis auf eine Gruppe die noch nicht genug von Werwolf hatte.

Der letzte Tag war wieder sehr heiß, sodass während der Fahrt wieder viele Wasserschlachten gemacht wurden und, am Ende der Tour in Marktheidenfeld, wurde nochmal jeder der trocken geblieben ist, richtig nass gemacht.



Zum Glück brauchten wir dieses Mal nicht die Boote wieder mit nach Hause nehmen, da Bernd für seine Main Tour an Fronleichnam unsere Boote nehmen wird.

Es war wieder eine sehr schöne Tour, vielen Dank an den VL Jochen Exner.



[Zurück zur Auswahl](#)